

# Weixdorfer Nachrichten



**Partnergemeinde**

**Brühl, Rhein-Neckar-Kreis**

19. Jahrgang

Freitag, den 5. Juni 2009

Nummer 10

Der **Waxsdorfer e.B.**

lädt ein zum

## 19. Dorf- und Kinderfest



**Sonnabend 20.06.2009**

**In  
Marsdorf**

*Beginn 15:00 Uhr - auf dem Lindeberg*

*Spiel und Spaß für GROSß und klein  
Bastelstraße / Bobby-Car-Rennen /  
Tombola / Hüpfburg u.v.m.*

*Ab 19:00 Uhr - Festwiese zum Steinbruch*

*großes Lagerfeuer / Ponyreiten /  
Knüppelkuchen backen /  
gemütliches Beisammensein*

**für Stimmung ist gesorgt bei**

### Discomusik

**Sonntag 21.06.2009**

*Vogelschießen auf dem Lindeberg  
Beginn 11:00 Uhr*

### Aus dem Inhalt

Informationen  
des Ortsvorstehers/  
der Verwaltungsstelle  
Seite 2

Bibliothek Seite 4

Unsere  
Kirchenecke Seite 4

Vereine Seite 5

Glückwünsche Seite 8

Termine Seite 8

Historisches Seite 9

[www.weixdorf.de](http://www.weixdorf.de)

IMPRESSUM

**VERLAG WITTICH**

Herausgeber: **Weixdorfer Nachrichten**  
Ortschaft Weixdorf,  
Landeshauptstadt Dresden  
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag:  
Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: **Ortsvorsteher Gottfried Ecke**  
Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: **Lutz Biastoch**  
Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: **Geschäftsführer Marco Müller**  
Herstellung, Satz und Druck: **Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155; Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28**

Anzeigen/Beilagen: **Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09, Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder 0 17 23 51 14 28**

Vertrieb: **Haushaltswerbung Walter Dresden**  
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.  
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.  
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.  
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Gisbert Lemke** berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09  
Telefax: 03 51/4 72 49 49  
Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

**Unsere Anzeigenannahmestelle**  
**Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611**  
**Unsere Anzeigenberater**  
**Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28**  
**Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09**

**Nächster Erscheinungstermin:**  
**Freitag, der 19. Juni 2009**

---

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**Donnerstag, der 11. Juni 2009**

**Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle**

**Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 25.05.2009**

Der Ortsvorsteher, Herr Gottfried Ecke, stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Einwendungen zum Protokoll der Sitzung vom 27.04.2009 wurden keine vorgetragen.

**Zu TOP 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**  
- Sitzung vom 27.04.2009

Beschluss: WX 14/04/2009

Der Ortschaftsrat überträgt dem Verwaltungsausschuss die Entscheidung zur Auslobung und Finanzierung eines Architektenwettbewerbes für die Gestaltung des Areals zwischen Zweifeldsporthalle und Rathaus.

**Zu TOP 2 Neufassung der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden“ (Sondernutzung Grünanlagen)**

Die bestehende Satzung von 1991 war zwingend zu überarbeiten, da der Schutzzweck aufgrund fehlender Ordnungswidrigkeitsbestimmungen nicht oder nur schwer durchsetzbar war. Die Grünanlagensatzung gilt nur für Grün- und Erholungsanlagen, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden befinden. Inhalt der überarbeiteten Satzung ist die Widmung, der Schutz und Benutzung der öffentlichen Grünflächen. Letztlich werden ordnungsrechtliche Maßnahmen gegen Satzungsverstöße geregelt. Die Vorlage bedarf keiner weiteren Erläuterung durch die Verwaltung, sodass die Diskussion eröffnet wurde.

Ortschaftsrat Lothar Klein ist der Meinung, dass das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nicht die Genehmigungsbehörde für den Vollzug der Satzung in der Ortschaft Weixdorf sein sollte. Die Verwaltungsstelle, welche die Grünanlagen über den Bauhof pflegt und unterhält, müsste sinnvollerweise auch die Anträge bearbeiten. Dem schließen sich die Ortschaftsräte an.

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergut argumentiert, dies sei auch bürgerfreundlicher und effektiver.

Im anschließenden Beschluss fordert der Ortschaftsrat redaktionelle Änderung in der Satzung. Antrags- und Genehmigungsstelle für die Sondernutzungen der öffentlichen Grün- und Erholungsflächen in der Ortschaft Weixdorf soll die örtliche Verwaltungsstelle sein. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Zu TOP 3 Rathaus Weixdorf - Vorstellung der Planung zur Sanierung des Treppenhauses**

Zu dem Tagesordnungspunkt wurde der Architekt Dr. Pirr geladen. Dr. Pirr erläutert die bisher realisierten Bauabschnitte im Rathaus Weixdorf und stellt die Vorplanung zur Sanierung des Treppenhauses vor. Die Arbeiten sollen noch 2009 ausgeführt werden.

Das Treppenhaus soll die ursprüngliche Farbigkeit wiederherhalten. Aus diesem Grund wurden durch einen Restaurator Farbachsen freigelegt und Gestaltungsvorschläge unterbreitet.

Die Fenster werden denkmal- und brandschutzgerecht erneuert. Abschließend diskutieren die Ortschaftsräte über die Neugestaltung des Eingangsbereiches.

Die Infoständer, die Plakatierung sowie die Wegweisung sollen ein einheitliches, zurückhaltendes Design erhalten.

Der Entwurf soll abschließend im technischen Ausschuss diskutiert werden. Der Ortschaftsrat stimmt der Vorplanung zu.

**Zu TOP 4 Information des Ortsvorstehers**

Ortsvorsteher Gottfried Ecke gibt die Beschlusserteilung zum Beschluss WX 05/02/2009 (Veranstaltungswerbung während der Wahlzeit) bekannt und verliest die Begründung.

**Zu TOP 5 Anfragen und Anregungen**

Ortschaftsrat Torsten Schäfer spricht fehlende Informationen zur Organisation des Schulweges während der Bauzeit zur Erweiterung der Mittelschule an. An Ortschaftsrat Lothar Klein wurden ebenso Beschwerden herangetragen. Er hat sich bereits mit dem Schulverwaltungsamt in Verbindung gesetzt. Dieses hat zugesagt, die Eltern zu informieren.

## Änderung der Polizeiverordnung

Polizeiverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Dresden (PolVO Sicherheit und Ordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Jan. 2006 Auf der Grundlage der §§ 9 und 14 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 30. April 2009 folgende Polizeiverordnung erlassen (Änderung der zz. bestehen Polizeiverordnung):

### § 1

#### Änderung des § 6 Abs. 1

(1) Das Einwerfen von Altmaterialien in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter ist

Montag vor 7.00 Uhr

Montag bis Freitag von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages an Sonnabenden zwischen 13.00 Uhr bis 15 Uhr und ab 19.00 Uhr sowie

an Sonn- und Feiertagen untersagt.

### § 2

#### Änderung § 7 Absatz 2

(2) Abgelegter **Tierkot** ist unverzüglich vom Tierführer zu entfernen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen.

### § 3

#### Änderung § 12 Buchstabe b

b) aggressiv zu betteln, z. B. durch unmittelbares Einwirken von Person zu Person, unter Vortäuschung körperlicher Gebrechen, unter Mitführung eines Hundes, durch In-den-Weg-stellen, wiederholtes Ansprechen oder Anfassen.

### § 4

#### Änderung § 16 Abs. 1 Nr. 8

entgegen § 7 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass abgelegter Tierkot unverzüglich beseitigt wird.

*Habla*

*Sachbearbeiterin*

*Ordnung und Sicherheit*

## Achtung Hundehalter!!

### Tütenspender für Hundekot

Lt. Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden § 7 ist abgelegter Tierkot unverzüglich vom Tierführer zu entfernen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen.

Um dies zu erleichtern, bieten wir den Hundehaltern bzw. -führern noch mehr Tütenspender an.

In Weixdorf wurde die Anzahl der Tütenspender für Hundekot auf 10 Stück erhöht.

An folgenden Standorten sind Tütenspender zu finden:

Bergsiedlung	- an der Streuobstwiese
Bergsiedlung	- am Verbindungsweg zum Radeberger Weg
Altgomlitz	- Parkplatz Automüller
Altgomlitz	- am Ende der Straße
Platz des Friedens	
Weixdorfer Rathausplatz	
Rathenaustraße	- am Eisenbahnübergang
Rähnitzer Mühlweg	- Eingang zum Spielplatz
Fuchsberg	- Am Seifzerbach/Containerstandplatz
Hermisdorfer Allee	

Wir wünschen uns, dass das Angebot von den Hundehaltern genutzt wird und der Hundekot nicht mehr auf Gehwegen und öffentlichen Plätzen zu finden ist.

*Habla*

*Sachbearbeiterin*

*Ordnung und Sicherheit*

## Neuer Ferienpass für Sommerferien 2009

Weixdorfer Schulkinder aufgepasst: Ab Montag, den 25.05.2009 werden die Ferienpässe für die Sommerferien (29. Juni bis 07. August) in der Verwaltungsstelle Weixdorf (Montag 9 - 12 Uhr, Dienstag/Donnerstag 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr), Zi. 1 verkauft.

Für 8 EUR (kostenlos für Kinder von Dresden-Pass-Inhabern) gibt es 800 Angebote, sich die Ferien in Dresden zu versüßen. Viele Gutscheine für besondere Attraktionen können eingelöst werden, freier Eintritt in Museen und für viele Veranstaltungen gibt es Ermäßigungen (beispielsweise halber Preis im Zoo). Außerdem dürfen Ferienpass-Kinder wieder in den gesamten Ferien kostenlos mit' Bus und Bahn fahren (in der Tarifzone Dresden).

*Verwaltungsstelle Weixdorf*

## Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

### Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

### Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

## Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: [ortschaft-weixdorf@dresden.de](mailto:ortschaft-weixdorf@dresden.de)

### Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: <a href="mailto:LBiastoch@dresden.de">LBiastoch@dresden.de</a>		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: <a href="mailto:BSchmitz@dresden.de">BSchmitz@dresden.de</a>		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: <a href="mailto:JHabla@dresden.de">JHabla@dresden.de</a>		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: <a href="mailto:KWesolek@dresden.de">KWesolek@dresden.de</a>		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: <a href="mailto:KWolf1@dresden.de">KWolf1@dresden.de</a>		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: <a href="mailto:HSchoebe@dresden.de">HSchoebe@dresden.de</a>		
Bauhof		8 90 46 03

## Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)	

### Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

**Friedensrichter:** Frau Fricke

**Sprechzeit:**

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr

**Sitz der Schiedsstelle**

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

**Ansprechpartner:**

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

### Wichtige Notrufe

**Polizei**

- Notruf 110  
 - Polizeirevier Dresden Nord/West Osterbergstr. 24 01127 Dresden Tel.: 89 76 80

Bürgerpolizist 79 58 32 41

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle 112

**Energie**

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

**Gasstörungen**

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50  
 nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

**Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“**

Landeshauptstadt Dresden, Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

**Trinkwasserversorgung**

Störstelle der DREWAG 8 60 22 22

**Abwasser**

Störstelle

werktags 6.30 - 15.15 Uhr 6 22 11 01

nach Dienstschluss 8 60 22 22

### Bibliothek



**Städtische Bibliotheken  
Dresden**

**Bibliothek Weixdorf**

Hohenbusch, Markt 1, Tel. 8 80 78 18

**Öffnungszeiten:**

Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>

### Lesefest - Der kultivierte Wolf

Am 08.05.2009 gastierte das Dresdner Figurentheater in der Bibliothek Weixdorf. Eingeladen waren Vorschulkinder unserer Kita Heideland und die Schüler der 1. Klasse unserer Grundschule. Der Puppenspieler, Jörg Bretschneider, erzählte die Geschichte eines hungrigen Wolfes, der nur das Fressen im Sinn hat. Als der Wolf in der Stadt auf lesende Tiere trifft, ist er irritiert, denn keiner hat vor ihm Angst. Die Tiere fühlen sich durch den Wolf beim Lesen gestört. Der Wolf will sie beeindrucken und lernt selbst lesen und wird dabei immer klüger. Die humorvoll inszenierte Geschichte nach dem Bilderbuch

„Der kultivierte Wolf“ hat den kleinen und großen Bibliotheksbesuchern viel Spaß und Unterhaltung geboten. Das zweite Lesefest für unsere Vorschulkinder findet am Dienstag, dem 09.06.2009, 10 Uhr in der Bibliothek mit dem Puppentheater Glöckchen statt.

Sabine Sachse



**FFW**

### Auszeichnungen und besondere Ehrung für Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dresden im städtischen Rathaus wurden wieder Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Weixdorf geehrt.

Für **25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr** wurde Kamerad Tino Hanefeld ausgezeichnet.

Für **40 Jahre treue Dienste** wurde Kamerad Joachim Creutz und für **50 Jahre treue Dienste** Kamerad Joachim Freund und Günter Meißner aus der Alters- und Ehrenabteilung gewürdigt.

**Zum Brandmeister befördert wurde:**

Kamerad Holger Romberg  
**und zum Oberbrandmeister**

Kamerad Torsten Jeroch

Kamerad Volker Jähnig wird für seine Einsatzbereitschaft in der Jugendarbeit geehrt mit einem Reisegutschein des Unternehmens Polster & Pohl. Dazu gratulierte Oberbürgermeisterin Orosz herzlich. Die gesamte Wehr beglückwünscht die ausgezeichneten und geehrten Kameraden.

Wehrleiter

Torsten Jeroch

## Unsere Kirchenecke

### Die Kirchgemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

**Sonntag, 07.06.2009: Trinitatis**

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee  
 10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Schlosskapelle Hermsdorf im Rahmen der Pfadfinder-Zeltwoche vom 05.06. bis 07.06.2009

**Sonntag, 14.06.2009:**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

**Sonntag, 21.06.2009:**

9.30 Uhr in Ottendorf-Okrilla  
 Gemeinsamer Gottesdienst, Kindergottesdienst

Einladung an alle Kinder zwischen 8 und 12:  
**Proben für das Musicalprojekt „laufend singen - singend laufen“**

immer **mittwochs, 16.00 Uhr** im Weixdorfer Rollerhaus. Die Aufführungen sind geplant

am 04.10.2009 in Weixdorf und Langebrück und

am 10.10.2009 zum Kurrendetag in Dresden.

Neueinsteiger bei den Proben sind jederzeit herzlich willkommen!

Leitung: Kantorin Katharina Kimme-Schmalian

### Jazz, Gospel und mehr...

in der **Medinger Kirche am Sonntag, 07.06.2009, 17.00 Uhr** mit den „Jazzsters & Brothers“ aus Dresden Klotzsche. Eintritt frei!

### Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

das Jahr 2009 ist das Jahr der vielen Wahlen. Einer aus unserer Kirchgemeinde schrieb uns dazu den folgenden, sehr von persönlichen Erfahrungen geprägten Brief, den wir als Anstoß zum Nachdenken gern an Sie weitergeben:

„Unser Grundgesetz beginnt mit den Worten **„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen ...“**. Vor 60 Jahren zogen damit dessen Väter und Mütter die Konsequenz aus der Schreckensherrschaft der National-Sozialisten. Nie wieder soll sich ein Mensch an Gottes Stelle setzen und darüber entscheiden dürfen, wer lebenswert ist und wer nicht.

Auf den Rassenhass der Nazis folgten die Jahrzehnte der Teilung Deutschlands, bis sich endlich vor 20 Jahren Freiheit und Demokratie Bahn brachen. Am 18. März 1990 konnten wir erstmals das tun, wofür wir auch demonstriert hatten - frei und geheim wählen! Als ich in der Nacht zum 3. Oktober 1990 auf der Freitreppe des Reichstages die Wiedervereinigung miterleben durfte, war ich froh und dankbar. Euphorisch war ich indes nicht, da mir klar war, dass auch die neue Gesellschaft von sündigen Menschen gestaltet wird. Mit mehr biblischem Realismus kann uns da manche Enttäuschung erspart bleiben. In unserer säkularisierten Gesellschaft erwarten allerdings manche von Politikern, was nur Gott erfüllen kann, und weil die das nicht leisten können, werden sie pauschal verurteilt. Auch mancher Christ betrachtet die Politik als 'schmutziges Geschäft'. Für Martin Luther war sie praktizierte Nächstenliebe. Sicher ist sie nicht für jeden die höchste Berufung, aber wir sind dazu aufgefordert, zumindest für unsere „Obrigkeit“ zu beten (1. Timotheus 2,1 - 4). Auch wenn wir als Christen auf einen neuen Himmel und eine neue Erde warten, in denen Gerechtigkeit wohnt (2. Petrus 3,13), kann es uns als ‚Salz der Erde‘ nicht gleichgültig sein, was aus unserem Land und unserer Stadt wird. Heute können wir unsere kritische Meinung äußern, ohne dafür eingesperrt zu werden. Mehr noch, wir können uns mit unseren Ideen einbringen und unser Lebensumfeld mitgestalten. Wir können einen Beitrag dazu leisten, dass Meinungs- und Glaubensfreiheit in unserem Land nicht wieder durch Extremisten infrage gestellt werden. Wir können wählen gehen und - trotz aller ihrer Defizite - Kandidaten demokratischer Parteien wählen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger den Wahlen fernbleiben, umso mehr gewinnen die Stimmen für die an Gewicht, die neuen Rassen- oder Klassenhass oder auch neue Ideologien - gerade in Krisenzeiten - zu Politik machen wollen.

Oberkirchenrat Eduard Berger, Vertreter unserer Landeskirche beim Freistaat Sachsen, sagte bei einer Tagung für Christen in politischer Verantwortung: ‚Wer mir als politischer Verantwortungsträger nicht sagen kann und will, wem er sich bei seinen Entscheidungen verantwortet, dem kann ich kein Vertrauen schenken!‘

Also prüfen Sie die Kandidaten, ob die sich ihrer **Verantwortung vor Gott und den Menschen** bewusst sind ... und dann gehen Sie bitte wählen.“

Vor allem der letzten Aufforderung schließen wir uns gern an und grüßen Sie herzlich

*Ihre Kirchgemeinde*

## Vereine

### Übungs- und Trainingszeiten

#### Abteilung Handball

##### Forstsportplatz Weixdorf

#### Mittwoch

18.30 Uhr Frauen

19.00 Uhr Männer

Info: Kerstin Lindemann

Tel.: 03 51/8 90 01 77

#### Abteilung Volleyball

**Montag** 20.00 Uhr Männer

Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 03 51/90 02 17

**Montag** 18.30 - 20.30 Uhr Frauen

Turnhalle MS Weixdorf

**Dienstag** 20.15 - 21.30 Uhr Frauen

Sporthalle Langebrück

Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

#### Abteilung Judo

##### im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

**Dienstag** 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I

18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene IV

**Mittwoch** 17.00 - 19.00 Uhr Fortgeschrittene II/III

19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training

Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger willkommen

**Donnerstag** 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

**Freitag** 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene I/II

18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III/IV

##### In der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

**Samstag** 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)

Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

#### Abteilung Leichtathletik

##### Forstsportplatz Weixdorf

**Dienstag** 17.00 - 18.30 Uhr Kinder

17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche

19.00 Uhr Laufgruppe

Info: Michael Hänsel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

#### Abteilung Popymnastik

**Dienstag** 20.00 Uhr

Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

#### Abteilung Turnen und Gymnastik

**Mittwoch** 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik

**Mittwoch** 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen

Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84

**Donnerstag** 20.00 Uhr Gymnastik

ab 19.00 Uhr, Erwachsene

ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren

Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

### Abteilung Kegeln

#### Trainingszeiten der Sportabteilung

**Trainingsort:** Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

#### Anmeldungen bitte bei

Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

Im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20



## Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim  
 Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

### Anfragen bitte bei:

Fritz Möller, Tel. 03 51/8 90 89 84  
 Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



## Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

### Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr  
 Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr  
 Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,  
 Königsbrücker Landstr. 277,  
 01108 Dresden,  
 Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt  
 Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### Trainingszeiten:

Montag 17.00 - 19.30 Uhr  
 Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr  
 und 19.30 - 22.00 Uhr  
 Samstag 10.00 - 11.00 Uhr  
 Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75  
 Homepage: www.svweixdorf.de



Die E 2-Junioren verloren zuhause mit 0 : 3 gegen Einheit Mitte.  
 Beim Spiel Sport & Spiel 2000 gegen die F 1-Junioren war auch die Heimmannschaft mit 2 : 1 erfolgreich und zu guter Letzt verloren die F 2 Junioren bei Borea 2. mit 0 : 2.

Im letzten Heimspiel empfängt unsere 1. Mannschaft am 06.06.09 um 15.00 Uhr den Radeberger SV. Das letzte Punktspiel findet dann am 13.06.09 beim TSV Radeburg statt.

*Ralph Reinfeld*

## Schwimmverein Weixdorf e. V.

### 16.05.2009 Offene Drei-Länder-Meisterschaften MASTERS Mitteldeutschland in Gera

An den Drei-Länder-Meisterschaften nahmen für den Schwimmverein Weixdorf Carola Reuter (56), Dorothea Jäger (57), Petra Zenker (62), Gesa Birnstengel (70), Sven Scheibe (72) und Sven Mothes (84) über 24 Einzelstarts und 2 Staffelstarts teil. Geschwommen wurden die Strecken 50/100/200 m sowie für die Staffeln 4 x 50 m Freistil und Lagen.

Bei den Staffeln erzielten die Frauen jeweils 1 Plätze - insgesamt dazu 6 x 1., 8 x 2., 1 x 3., 6 x 4. und 1 x 5. Platz mit 6 pers. Rekorden, 8 pers. Jahresbestleistungen und 4 Vereinsjahresbestleistungen.

Die Frauen sowie Sven Scheibe und Andreas Pelkert haben bei den bisherigen Masters-Wettkämpfen die Pflichtzeiten für die Europameisterschaften im September in Spanien erreicht - die Meldeunterlagen wurden beim Deutschen Schwimmverband eingereicht.

16.05.2009	Kinder- und Jugendpokal des Schwimmbezirktes Dresden für die Jahrgänge 1999 - 1998, 1997 - 1996, 1995 - 1993 Schwimmhalle Prohllis
1999 - 1998	Pia Velek, Juliane Assmann, Julia Roch, Lisa Schirdewahn 3. Platz
1997 - 1998	Juliane Kosch, Jana Liebscher, Maria Reinhardt, Nina Kreße 2. Platz
1995 - 1993	Larissa Schulte, Rebecca Kempe, Nicole Meißner, Jule Stein 2. Platz

Am Start waren Mannschaften des DSC 1898, die Dresdner Delphine, TU Dresden, der Hainsberger SV, Einheit DD-Mitte und Schwimmverein Weixdorf - als Gastmannschaft außer Wertung die SSG Leipzig.

*Schwimmverein Weixdorf e. V.  
 gez. Herzog*

## Weixdorfer Heimat- u. Schützenverein e. V.

### Ewald-Kluge-Ehrung 2009 Nachbetrachtungen

An dieser Stelle nun der zweite Teil der Nachbetrachtungen zu diesem schönen Sonntag.

Vermutlich werden sich einige Leser der „schreibenden Zunft“ fragen wer denn nun eigentlich dahinter gesteckt hat. Es tauchten einfach zu viele Namen auf. Da liest man was vom „Weixdorfer Heimat- und Schützenverein e. V.“ den „Historischen Motorradsportfreunden Ewald Kluge“, dem „Ottendorfer Oldtimerclub“ der „Interessengemeinschaft Ewald Kluge Ehrung“. Wahrscheinlich sind die vielen Namen irreführend. Fakt ist: etwa 15 Enthusiasten haben sich seit Januar dieses Jahres die Köpfe heiß geredet und die Hacken schief gelaufen um für uns alle dieses geniale Erlebnis zu schaffen. Dabei war es egal wer sich wo zugehörig fühlte, wir wussten nur, dass aufgrund der gesetzlichen Regeln in unserem Land nur ein „e. V.“ die Verantwortung übernehmen musste. Ansonsten haben wir uns keinen Zwängen unterworfen. Fachleute vom ADMV haben uns unterstützt in den Fragen der Streckenabnahme und erforderlicher Genehmigungen. Eine Fachfirma hat die so genannte „verkehrsrechtliche Anordnung“ also die Umleitungsstrecke beschildert. Doch alles Fachwissen kostet Geld, da fallen Gebühren und Beiträge und Versicherungen an von denen wir vorher nichts gehört hatten. Da wir uns aber

## Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

jeweils mit einem 4 : 1-Erfolg endeten die letzten beiden Punktspiele unserer 1. Männermannschaft unter ihrem neuen/alten Trainer U. Pordzik.

Im Auswärtsspiel beim ESV Dresden trafen für die Weixdorfer 2 x M. Häßner, R. Siegert und M. Schubert. Auf unserem Sportplatz hieß dann der Gegner Fortuna Leuben. In einem guten Spiel waren 2 x M. Stoll, B. Hoff und M. Häßner erfolgreich.

Die 2. Mannschaft war zuhause gegen die SG Weißbig mit 2 : 0 erfolgreich und musste in nächsten Spiel zu den Sportfreunden ans Industriegelände. Am Ende stand es 2 : 1 für die Sportfreunde.

Gegen Trachenberge 2. verlor die „Dritte“ mit 1 : 3. Aber im Heimspiel gegen den Tabellendritten Süd-West lief es richtig gut. Hier stand nach 90 Minuten ein 2 : 0-Erfolg zu Buche.

Aus Dölzschen kehrten die Alten Herren mit einem 1 : 0 Sieg zurück nach Weixdorf im Derby gegen Hellerau/Klotzsche musste man sich mit 1 : 3 geschlagen geben.

Die B 1-Junioren verloren bei der SpG Radeburg mit 1 : 3 und siegten auf eigenem Platz mit 3 : 0 gegen die SG Canitz. Im Spitzenspiel Zweiter gegen den Dritten in der Stadtliga unterlagen die B 2-Junioren gegen Striesen mit 0 : 4.

Zweimal konnten die C-Junioren jubeln. Der DSC hatte beim 3 : 1-Sieg der Weixdorfer genau so wenig eine Chance wie der FC Oberlautz/Neugersdorf, der sogar 0 : 5 auf eigenem Platz verlor.

Sehr torreich ging es im Spiel der D 1-Junioren gegen Budissa Bautzen zu. Hier hatten die Bautzner mit 7 : 5 das bessere Ende für sich. Auch in Striesen gab es bei der 0 : 6- Niederlage nichts zu holen.

Ohne Punkt blieben die restlichen Mannschaften. Die D 2-Junioren verloren gegen die Sportfreunde hoch mit 1 : 7. Die E 1-Junioren mussten beim TSV Cossebaude bei der 7 : 3- Niederlage die Punkte lassen.

vorher Rat bei Leuten holten, die solche Veranstaltungen des Öffentlichen durchführen waren wir darauf vorbereitet und planten entsprechende Summen ein.

Zu diesem Zwecke standen zwei eingetragene Vereine hinter dieser Aktion, die im ungünstigsten Falle die finanzielle Absicherung übernommen hätten. Achtung richtig lesen! „Hätten!“ - Allen Unkenrufen und allen Aussagen von Unwissenden zum Trotz sei deutlich verkündet: Wir konnten dank der vielen Sponsoren (siehe Programmheft und in den Weixdorfer Nachrichten von letzter Woche) die unsere Mitstreiter geworben haben und vor allem dank der vielen Besucher an die unsere Helfer Programme und Andenken verkauft haben, mit einem guten Plus abschließen! Diese Plus soll als Starthilfe und Absicherung für die nachfolgende Veranstaltung in 2 Jahren (60 Jahre Autobahnspinne Hellerau) dienen. Im letzten Beitrag habe ich die Zahl der Helfer mit ca. 150 beschrieben. An dieser Stelle noch ein paar erläuternde Worte dazu. 150 Helfer, das kann man sich wahrscheinlich gar nicht richtig vorstellen.

Der Fahrleiter Peter Nitsche hat sich Leute gesucht die mit ihm die technische Abnahme der Maschinen, den Vorstart, das Fahrerlager und die Streckenposten absichern.

Jörg Lehn hatte seine Helfer, die mit ihm die Strecke theoretisch vorbereitet und dann auch praktisch umgesetzt haben (Strohballen, Absperrungen u. Ä.) Manfred Neises, Helmut Stübner und Jürgen Ehrhardt haben die Ausstellung vorbereitet und sich um die Kontakte zur Familie Kluge und den alten Hasen gekümmert. Volker Maaß, Egon Trepte und Thomas Zeun haben bei der Strecke geholfen und versucht ein paar gewichtige Namen mit hier erscheinen zu lassen, Hannes Schöbe hat die Unterstützung durch den Bauhof organisiert, Hendrik Hummel hat sich zur besonderen Verfügung gehalten. Andreas Peikert und Ingo Fritzsche haben sich um die stehenden und bewegten Bilder gekümmert, (tolles Filmchen bei „youtube“)

Ansonsten haben die Mitglieder und Sympathisanten von Lausa e. V., die Freiwillige Feuerwehren Weixdorf und Medingen, das Jugendzentrum Weixdorf, Marsdorfer e. V. und die vom WHSV sich an der Durchführung beteiligt.

Und es war kein Witz, wer sich denkt: „so was sollte es noch mal geben“ kann sich zu fast jeder Zeit bei uns melden und sich an den Vorbereitungen für das nächste „Lärmereignis“ mit beteiligen.

Ich hoffe sehr, dass ich diesmal alle Erwähnenswerte auch erwähnt, niemanden vergessen oder übersehen habe, wie es manchmal meine Schwäche ist. An dieser Stelle, und doch nicht als Letztes nochmals vielen Dank für Alle und für Alles.

*Markus Moorfeld*

*(der die Freude hatte alle zu motivieren und zu sortieren)*

## Einweihung des Hebammen-Gedenksteines

Wie angekündigt war es nun so weit: Der Gedenkstein für die am 26. Februar 1889 ermordete Hebamme war gesetzt und konnte feierlich am 15. Mai 2009 enthüllt werden. Aber der Reihe nach: Die gute Zusammenarbeit der Heimatfreunde in Grünberg, Ottendorf-Okrilla OT Hermsdorf und Weixdorf gebar die Idee, an dem Ort des grausigen Geschehens, der sich noch dazu an einem über 50 Jahre bestehenden Wanderweg befindet, eine entsprechende Gedenktafel anzubringen. Alle erforderlichen Arbeiten, Text für die Tafel, Absprachen usw. erledigten die Heimatfreunde der drei Orte gemeinsam. Da fand man in Grünberg einen schönen Stein an einem Schönborner-Langebrücker Waldrand. Das war natürlich besser wie eine so genannte Lehrpfadtafel und man einigte sich schnell den Stein zu bergen. Da der Boden dort aber morastig war, wurde auf Frost gewartet. So wurde der Stein von Torsten Pschorn und Dieter Weise mithilfe eines Radladers bei starkem Schneetreiben am 10. Januar 2009 geborgen und in die Nähe des jetzigen Standortes gebracht.

Eine Tafel mit einer Beschriftung musste nun noch erstellt und schließlich angebracht werden. Diese Schrifttafel fertigte der Enkel von Dieter Weise in seinem Betrieb aus Edelstahl an. Für diese

Sachspende möchten wir uns bei Eigenart-Leuchten Radebeul ganz herzlich bedanken.

Ebenso möchten wir uns bei der „Jägerklause“ - Familie Krisch - herzlich für die zur Verfügungstellung eines Platzes für die Aufstellung des Gedenksteines bedanken. Der Bauhof Ottendorf-Okrilla mit Vorarbeiter J. Schieman stellte schließlich den Stein am Schmerlenteich auf. Hans Rehor mit seinem Sohn brachte dann noch die Tafel an und einer würdigen Enthüllung stand nun nichts mehr im Wege. Diese wurde auf den 15. Mai, 17:00 Uhr festgelegt.

Zur feierlichen Enthüllung, die Dieter Weise organisiert hatte, waren der Bürgermeister von Ottendorf-Okrilla Michael Langwald, der Ortsvorsteher von Grünberg Torsten Pschorn und in Vertretung des Ortsvorstehers von Webedorf, der Stadtrat Lothar Klein erschienen. Auch rund 20 Mitglieder der drei beteiligten Heimat- bzw. Ortsvereine und einige geschichtlich interessierte Bürger nahmen an der Veranstaltung teil.

Vor der Enthüllung sprachen Herr Dieter Weise aus Grünberg und Herr Manfred Neises aus Lausa zur Geschichte und zur Entstehung des Denkmals, ehe Frau Ingrid Eisold und Frau Jutta Pschorn dieses enthüllten. Unbedingt erwähnt sei an dieser Stelle, dass Frau Jutta Pschorn die Urheberin der Einrichtung einer Stätte des Gedenkens an die Hebamme Johanna Opitz war, indem sie sich an diese Heimatvereine wandte. Dafür ein großes Dankeschön.

Die kleine Feier wurde musikalisch umrahmt von den beiden Mitgliedern des „Jugendorchesters Spätlese“ Doris Berg und Stefan Weise. Mit einem Gläschen Sekt, das der Bürgermeister von Ottendorf-Okrilla spendete und von der Familie Krisch kredenzt wurde, klang diese kleine Feier harmonisch aus.

*Ingo Fritzsche*

*(Nach Informationen von Dieter Weise und Manfred Neises)*



*Jutta Pschorn (links) und Ingrid Eisold bei der Enthüllung*

- Anzeige -

## Hallo, hier wieder die Neuigkeiten vom Weixdorfer Danceteam

Wir bereiten uns intensiv für etliche verschiedene Auftritte in und um Dresden vor. Unser nächster Auftritt in Weixdorf ist das tolle Sommerfest des Kindergartens. Dort präsentieren unsere Kleinsten ihr Können. Ebenso sind unsere Dancelinge und die Teens-Dancers mit vertreten. Am 13.06. findet das große Sommerfest des Hohen-Busch-Centers statt, natürlich sind wir da mit unserer großen Show- und Travestiegruppe dabei. Was gibt es sonst noch so? Es wird schon heftig, zusammen mit den Travestiekünstlern für die 25-Jahr-Gala des Carte Blanche, geprobt. Wir sind alle zusammen schon 'ne lustige Truppe. Ob im Carte-Blanche-Theater oder bei uns in der Pausenhalle: gelacht wird immer!!!! Geschafft, aber glücklich waren wir beim 1. Training zusammen mit der Chefin des Theaters, siehe Bild. Verraten, was es alles an diesem Abend zu sehen gibt, wird natürlich nicht - nur so viel: Es wird farbenfroh, energiegeladen und einfach fantastisch! Sie sehen bei uns ist stets was los, doch nun Schluss mit reden - jetzt wird geprobt!!!!



Ein Danceteam lass krachen!

## Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren Bürgern zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.*

### Juni 2009

#### 70 Jahre

Hans-Jürgen Stiegler  
Christine Fricke  
Annemarie Schneider  
Ruth Haufe

#### 75 Jahre

Helga Peschel  
Gerhild Schulze  
Ilse Rudolph  
Erika Schreiber

#### 80 Jahre

Marianne Wagner  
Elli Kingerske  
Werner Ullrich  
Wolfgang Liebscher  
Dr. Jacki Reusch  
Ingeburg Waschk  
Anneliese Henker  
Arthur Heber

#### 85 Jahre

Agnes Klengel  
Hanna Mothes

#### 93 Jahre

Anna Janke



## Termine

### Volkssolidarität

#### Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 09.06.2009

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Dienstag, 23.06.2009

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

#### Ortsgruppe 2 - Lausa

Mittwoch, 03.06.2009

14.00 Uhr Seniorentag in der Kita Heideland zum 60-jährigen Bestehen der Einrichtung

Dienstag, 09.06.2009

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

### Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 10.06.2009

13.00 Uhr in der Bauernstube Dämmert

Mittwoch, den 24.06.2009

13.00 Uhr in der Teichperle

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

### Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklausur.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 12.06.2009

19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat

19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

### Lausa e. V.

Mittwoch, den 24.06.2009

19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Gäste sind herzlich eingeladen.

### Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf

Freitag, den 12.06.2009

19.30 Uhr Stammtisch

### Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Singestunde in der Köhlerhütte, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, den 12.06.2009

Freitag, den 19.06.2009

Freitag, den 26.06.2009

Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“, herzlich willkommen.



## Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Alten Erb-, Brau- und Schänkgut Lausa.

## Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Am Freitag, dem 19.06.2009, 19.30 Uhr  
Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

## Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 12.06.2009, 19.00 Uhr  
Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

## Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr  
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

## „Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:  
Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr  
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr  
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

## Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

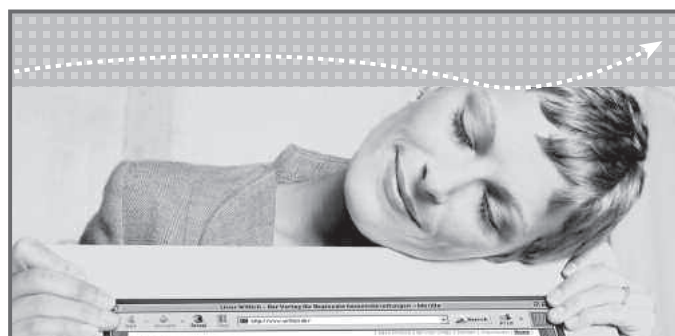
Verkehrsinformationsveranstaltungen, Beginn jeweils 19.30 Uhr:  
Freitag, 12.06.09, Jägerklause Hermsdorf  
Donnerstag, 11.06.09, Wachberghöhe Ottendorf-Okrilla  
Dienstag, 16.06.09, Bauernstube Dammert, Weixdorf

## Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus  
- Aus- und Weiterbildung -

## Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de) haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



## Historisches

### Archivnotizen - Historisches

#### von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Bei meinen Recherchen zur Geschichte des Radeberger Landes im Allgemeinen und der Geschichte Lausas, Friedersdorfs, Weixdorfs und Gomlitz im Speziellen fallen einem auch oft Einzelmitteilungen in die Hände, die etwas über den historischen Alltag aussagen. Ein schier unerschöpfliches Metier ist der Betrug, der unter handelnden Menschen häufiger vorkommt als mancher glaubt. Selbst in schwierigsten Zeiten wird betrogen, so zum Beispiel fand ich eine Polizeinachricht aus dem Jahre 1923, dem Jahr der absoluten Geldentwertung.

#### Statistischer Bericht über Nahrungsmittelverfälschungen im Monat Juni 1923 in der Amtshauptmannschaft Dresden:

- Trinkbranntwein mit Essenzen versetzt, 116 gemeldete Fälle;
- 3 Proben Pfeffer enthielten Mehl bzw. Kochsalz;
- Verdünnung des Gebrauchsessig;
- In 293 Fällen musste dem Vorwurf des Milchpanschens nachgegangen werden, oft wurde die Milch mit Wasser bis zum Verhältnis 1: 1 verdünnt. Bei 1596 Stichproben stimmte der angegebene Fettgehalt nicht,
- Selbstgemachte Butter zum Verkauf hatte bis 27% Wasseranteile (erlaubt waren 16%);
- Margarine aus Böhmen wurde als Butter verkauft (Preisaufschlag bis 55 Pfennig);
- Kunstspeisefett wurde als Braten-, Speck- oder Schinkenfett zu höheren Preisen verkauft;
- Eine Sendung Wasserquark aus Medingen (75% Wasseranteile);
- Kakaopulver wurde durch geriebene Erbsenschalen und Mehl versetzt;
- Linsen enthielten bis zu 34% Wickensamen;
- Zu verkaufendes Hackfleisch wurde mit schwefeliger Säure oder Ameisensäure im Aussehen verbessert;
- Schwunghaft war der Handel mit Fleischwürfeln für eine Trinkbrühe oder als Zugabe zu einer Suppe, manche Würfel enthielten nur braunes Kochsalz ohne jeden Fleischextrakt,
- Mayonaise enthielt echten, unverfälschten Mehlkleister.

#### Historisches aus der Rödertalchronik:

11. Mai 1724 - Vor 285 Jahren wurden George Hennersdorf als „Hutmann“ in Cunnersdorf und sein Bruder Christoph Hennersdorf in gleicher Eigenschaft in Medingen angestellt. Mit dem „Hutmann“ ist der Gemeindegastwirt gemeint, der sowohl sich um die bei den Bauern und Gärtnern vorhandene Rinder kümmern musste als auch für die Schweine zuständig war. Letztere wurden damals noch ab und an zur „Eichelmast“ in die Laußnitzer Heide geführt. Die offizielle Anstellung entfiel im Jahre 1724 auf diesen Tag, weil in Medingen ein eintägiger Ferkelmarkt war, der seitens des Amtes Dresden jährlich genehmigt werden musste. Somit hatte man auch eine breite Möglichkeit, die aus der Lausitz zugewanderten Hirten öffentlich vorzustellen.

**Anmerkung:** Über die Geschichte der Gemeindegastwirten existieren für unser Gebiet nur marginale Nachrichten, dabei war diese Institution auch in Lausa und Friedersdorf vorhanden. So ist noch zum beginnenden 19. Jahrhundert ein Friedrich Leberecht Hegevald in dieser Funktion vorhanden.

11. April 1909 - Vor 100 Jahren veranstaltete der Weixdorfer Turnverein „Germania“ im Schulzschen Gasthof einen Unterhaltungsabend, der insbesondere durch die Teilnahme der erst im Herbst 1908 entstandenen Damenriege an Zugkraft gewann. Der Turnreigen, ausgeführt von jeweils 12 Damen und Herren, forderte eine mehrfache Wiederholung. Auch die Theaterstücke wie „Die schwebende Jungfrau“, Hauptakteurin war hier Fräulein Tamme,

waren von einer durchdachten Regie und Technik geprägt. Da damals zum Ostersonntag nicht getanzt werden durfte, zog sich der Abend bis kurz vor Mitternacht hin. Nach dem Absingen der Sachsenhymne und des Deutschlandliedes, dazu Hochrufe auf Kaiser und König, war der neue Tag erreicht und es wurde bis früh 6.30 Uhr ein Tänzchen gewagt.

**Anmerkung:** Da aus der frühen Zeit bis 1945 oft nur wenige Vereinsnachrichten vorhanden sind, bemühe ich mich bei den Recherchen in alten Tageszeitungen, in Akten der Archive und aus Polizeiberichten solche Themen zu verarbeiten, wie Sie auch den Veröffentlichungen in jüngster Zeit entnehmen konnten. Lausas Lehrer Richard Schlenkrich ist hier vor allem was die Tageszeitungen angeht ein nahezu unerschöpflicher Chronist, teilt er doch oft auch relative Belanglosigkeiten mit, aus denen man aber wichtige Hinweise bekommt oder Rückschlüsse ziehen kann. Die zeitnahen Berichte damaliger Veranstaltungen haben einen hohen Wahrheitsgehalt, denn Schlenkrich galt gleichzeitig als Gewährsmann der Zeitung. Da zu keiner Zeit eine Anzeige gegen ihn aktenkundig wurde, dürften seine Berichte eben diesen Vorteil haben, dass sie das Tatsächliche ziemlich genau wiedergeben.

11. Februar 1929 - Vor 80 Jahren hatte Mitteleuropa die kälteste Winternacht der moderneren Geschichte zu verzeichnen. In Radeberg wurden Temperaturen zwischen minus 32 und 34° C gemessen. In einem Zeitraum von acht Tagen stieg das Thermometer auch zur Mittagszeit nicht über minus 20° C an. Ob dieser Kälte erfroren Zweidrittel der eingemieteten Kartoffeln. Für 82% der Haushalte wurde Kohle - und Holzmangel registriert. Der Wassermangel war allgemein. Alle Bäche und Teiche waren bis auf den Grund ausgefroren. Da zugleich eine geschlossene, feste Schneedecke die Fluren bedeckte, verwendete eine Vielzahl von Wild. Seit Anfang Januar war das Thermometer nicht mehr über 0° C geklettert. Anmerkung: Als aufmerksamer Leser der historischen Anmerkungen werden Sie mitbekommen haben, dass ich auch Hin und Wieder Wetternachrichten mit einfließen lassen. Es gibt seit wenigen Jahren in Deutschland ein universitäres Projekt, historische Wettemachrichten mit aufzunehmen. Wenn ich in alten Akten welche finde, teile ich diese mit oder verarbeite sie. So habe ich jüngst z. B. gefunden:

25. Mai 1679 - Vor 330 Jahren kam es im Radeberger Land zu einem folgenschweren Wolkenbruch, der etwa vier Stunden lang „sündflutharthige Waßer vom Himmel schickte“, wie in einer Akte des Ritterguts Kleinwolmsdorf berichtet wird. Das Getreide wurde niedergedrückt, Felder abgespült, sodass „mit Ochsen der Sand wieder hoch geschaffet wurde“. An vielen Dächern entstanden Schäden. Da nicht genügend Stroh zur Reparatur vorhanden war, wurden 376 Bäume geschlagen „um Schindeln zu fertigen“. In Okrilla sollen zwei Kinder ertrunken, in Wallroda ein Bauer von einem umstürzenden Baum erschlagen worden sein. In Radeberg wurde die etwas abschüssige Pirnaische Straße „aufgerißen“.

#### Lausas Hilfe für Brandgeschädigte

Am 7. August 1598 wies die Kanzlei des Kurfürsten „40 Stamm Holtz auß Gnaden“ für den Wiederaufbau des Häuschens des Fischbacher Einwohners Donatt Bertolt an. Bertolts Anwesen war im Juni bei einem Gewitter „total ruiniret“ worden, d. h. vollständig abgebrannt. Das Amt Radeberg erhielt eine Anweisung mittels einer Umlage „Holtz, Korn, Bretter und anderes“ im Wert von 3500 Gulden für die 70 „Abgebrannten zu Kötzschenbroda“ bereit zu stellen. Je Hufengut im Amt Radeberg sollte zunächst 1 Gulden „baares“ gegeben werden.

Weitere Abgaben wollte man erst nach dem Ausweisen des Ernteergebnisses im September „specificiren“. Bis zum Jahresende wurden über 800 Gulden Bargeld und einige Naturalspenden aufgebracht.

- Anzeige -

## Rostfreies Aluminium schützt Haus und Fassade

### Dachentwässerung

(djd). Der nächste Winter kommt bestimmt, und mit ihm Kälte und Schmuddelwetter, die der Außenhülle eines Hauses erheblich zusetzen können. Gerade nach dem Laubfall im Herbst ist es sinnvoll, die Dachrinnen und Fallrohre nochmals zu kontrollieren, um eventuelle Verstopfungen und damit ein Überlaufen der Dachentwässerung zu vermeiden. Dabei werden oft weitere Schwachstellen offenkundig: Durchrostungen etwa haben oft unangenehme Folgen, wenn sie nicht rechtzeitig bekämpft, gründlich entfernt und nachgestrichen werden. Sind erst einmal Lecks entstanden, können Dauerregen und das Schmelzwasser vom Schnee nicht mehr sauber abgeleitet werden.

### Aluminium ist korrosionsfrei und pflegeleicht

Wer sich die regelmäßige Kontrolle und das Nachlackieren von Rinne und Rohren ersparen will, sollte von Anfang an oder spätestens bei einer anstehenden Sanierung auf Aluminium setzen. Das Leichtmetall ist korrosionsfest und muss nicht nachgestrichen werden. Damit bleiben die Entwässerungsröhre und -rinnen rund ums Haus dauerhaft gut in Schuss. In zehn Standardfarben, passend zu jedem Haus und jeder Dachdeckung, bietet beispielsweise der Aluminiumspezialist Prefa seine Systeme an, die es als Kasten-, Hänge- oder Saumrinne gibt (Informationen: [www.prefa.de](http://www.prefa.de)). Eine noch individuellere Gestaltung ist ebenfalls möglich, da die Aluminiumbänder zur Fertigung der Rinnen auf Wunsch in jeder gewünschten Farbe aus dem RAL- und NCS-Farbsystem beschichtet werden können.

### Rostfreie Entwässerung schützt Fassade und Baukörper des Hauses

Rostfreie Entwässerungssysteme mit farbechter Coil-Coating-Beschichtung sehen an der Fassade nicht nur dauerhaft besser aus. Sie schützen auch die Bausubstanz: Wasser, das aus Rostlöchern austritt, kann an der Hausfassade unschöne Spuren hinterlassen. Ist die Hauswand dauerhaft nass, drohen sogar substanzielle Schäden im Baukörper bis hin zu Schimmelbildung im Innenbereich an der betroffenen Stelle. Die Kontrolle von Laub und Verschmutzungen erspart auch ein Rohr aus Aluminium nicht, Doch immerhin drohen ihm keine Rostschäden, falls doch einmal stehendes Wasser in der Rinne verbleibt.



*Dachrinnen bestimmen das Erscheinungsbild der Hausfassade mit. Sie sollten daher dauerhaft korrosionsfest und farbecht sein.*

*Foto: djd/Prefa*

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**